„Stillzeit“-Ausgabe 4 - 2021
ISSN 1611-0692

35. AFS-STILLKONGRESS

Programmheft

ONLINE

30. 04. 2022

und

01. 05. 2022

Die Online-Anmeldung beginnt am 01.12.2021

Gefördert durch:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

AFS

Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen Bundesverband e.V.

www.afs-stillen.de

Stillkongress

Einladung zum 2. Online-Stillkongress
der Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

wir wagen es wieder. Und in der Überschrift konntet ihr schon erkennen, es wird erneut einen Stillkongress als Online-Format geben.
Unsere Entscheidung dazu ist recht simpel. Die Pandemie hat uns gelehrt, dass wir nicht sicher sagen können, ob es einfach umzusetzen sein wird, mit euch in Präsenz in der Jugendherberge zu sein. Und einen solchen Kongress von Präsenz auf Online plötzlich umzuswitchen, das können wir nicht leisten.

Der 1. Online-Stillkongress hat uns jedoch gezeigt, vor allem dank eurer positiven Rückmeldungen, wie gut wir das Ganze gestemmt haben und ihr alle viel lernen und erfahren konntet.

So stellen wir uns auch den kommenden Kongress vor. Ein bunter Mix aus Muttermilchernährung und Familienthemen, mehr Austausch unter euch, Zusammenkommen und das von Zuhause aus. Lasst uns wieder teilhaben, wie ihr Zuhause den Kongress verfolgt, per E-Mail, Brief oder bei Facebook oder Instagram.

Merkt euch doch jetzt schon die Hashtags für die sozialen Medien, damit wir verfolgen können, wie ihr den Kongress erlebt und verfolgt!

#stillkongress2022
#afsstillkongress
#afsstillkongress2022
#afsonline

Fallen euch noch mehr Hashtags zum Stillkongress ein? Wir sind gespannt und freuen uns auf euch!

Alles Liebe,
euer Bundesvorstand

INHALT

Kongress
- Was gibt es wann? S. 3
- Infos S. 4
- Fortbildungskurse S. 5-12
- AGB S. 13

Impressum S. 2

IMPRESSUM

Herausgeber
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen (AFS) - Bundesverband e.V.

Geschäftsstelle: Muhrenkamp 87
45468 Mülheim an der Ruhr
E-Mail: geschaeftsstelle@afs-stillen.de
Homepage: www.afs-stillen.de
Vorstand: Sarina Exner, Gisela Dietrich, Elke Bretzigheimer
ViSdP: Sarina Exner

Redaktion
Angela Schickhoff - stillzeit@afs-stillen.de

Mitwirkende
Sarina Exner, Ines Freudenwald, Sonja Rößler, Angela Schickhoff, Katja Plietz

Layout und Satz
Ines Freudenwald

Bildnachweis
AFS-Archiv , Pixabay (Mohamed Hassan, Valéria Rodrigues Valéria)

Druck
viaprinto - CEWE Stiftung & Co. KGaA, Otto-Hahn-Str. 21, 48161 Münster, www.viaprinto.de

Das Heft ist im Mitgliedspreis enthalten.

Die Beiträge sowie die Leserbriefe geben die Meinung der AutorInnen wieder und stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion und der AFS überein.
Für unsere Texte verwenden wir aufgrund der vorwiegend weiblichen Leserschaft die weibliche Form, schließen aber ausdrücklich kein Geschlecht aus.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
25. Januar 2022

WAS GIBT ES WANN ? / ÜBERSICHT KURSANGEBOT

(Änderungen sind vorbehalten)

Freitag 29. April 2022		
18:00 Uhr	Mitgliederversammlung (Tagesordnung und Einladung folgt per E-Mail)	
Samstag 30. April 2022		
09:00 Uhr – 09:10 Uhr	Begrüßung durch den Bundesvorstand	
09.15 Uhr – 10:45 Uhr	K 1	Frühkindliche Karies und Stillen – (un)vermeidbar? - (Dr. Maren Mittelhammer)
	K 2	Doppeltes Glück - doppelte Fragen: Stillberatung für Zwillingseltern - (Stefanie Nonnenmann)
	K 3	Probleme rund um die Brust: Wunde Brustwarzen, Milchstau und Brustentzündung - (Elien Rouw)
10:45 Uhr – 11:00 Uhr	Pause	
11:00 Uhr – 12:30 Uhr	K 4	Der Plötzliche Kindstod einmal anders betrachtet: Sind die fehlenden Schutzfaktoren der Schlüssel zum Verständnis? - (Dr. Herbert Renz-Polster)
	K 5	Fisch-, Lein-, Rapsöl oder doch lieber Butter? Welches Fett ist wichtig in Schwangerschaft und Stillzeit? - (Brigitte Neumann)
	K 6	Frühchen stillen - (Alexandra Jahnz)
13:00 Uhr – 13:45 Uhr	K 6	Austausch / Vertiefung / Fragerunde zum Thema Frühchenstillen
12:30 Uhr – 14:00 Uhr	Pause	
14:00 Uhr – 15:30 Uhr	K 7	Wenn es Klick macht – das (zu kurze) Zungenband aus zahnärztlicher Sicht - (Dr. Maren Mittelhammer)
	K 8	Säuglinge mit einem angeborenen Herzfehler in der Stillberatung - (Dr. Magdalene Stosik)
	K 9	Transgenerationale Traumata - Herausforderungen und Heilungswege - (Flavie Singirankabo)
16:00 Uhr – 17:00 Uhr	K 9	Austausch / Vertiefung zum Thema Transgenerationale Traumata
17:00 Uhr -	GET TOGETHER ABSCHLUSSRUNDE / STILLCAFE	
Sonntag 01. Mai 2022		
09:00 Uhr – 09:10 Uhr	Begrüßung durch den Bundesvorstand	
09.15 Uhr – 10:45 Uhr	K 10	Was der Schädel des Säuglings so alles erzählt - die lagerungsbedingte Abplattung des Hinterkopfs (Plagiocephalie): Gründe und Hintergründe - (Dr. Herbert Renz-Polster)
	K 11	Tandemstillen - (Alexandra Jahnz)
	K 12	Warum ist künstliche Milch kein Muttermilchersatz? - (Prof. Dr. med. Bodo Melnik)
10:45 Uhr – 11:00 Uhr	Pause	
11:00 Uhr – 12:30 Uhr	K 13	Hochsensible Mütter in der Stillberatung - Empathie, Abgrenzung und notwendiges Wissen - (Kathrin Borghoff)
	K 14	Psychosoziale Begleitung und Nachsorge von Eltern von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen - (Dr. Friedrich Porz)
	K 15	Wachstum und Gedeihstörungen - (Elien Rouw)
12:30 Uhr –	Verabschiedung durch den Bundesvorstand	

ALLGEMEINE **INFORMATIONEN** ZUR **KURSWAHL**

Das Kongressticket kann als Komplettticket für den ganzen Kongress oder als Halbtagsticket gebucht werden. Alle Kurse können ohne Teilnehmerinnenbegrenzung gebucht werden. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online. Stornierungsbedingungen sind in unseren AGB zu finden.
Kursänderungen behalten wir uns vor.

Ausbildungskurse
Bei diesem Kongress werden keine Ausbildungskurse angeboten. Beachtet bitte unsere weiteren Termine dazu auf der Homepage.

Anerkennung als Fortbildung
Der Besuch des gesamten Kongresses wird als Fortbildung für die weitere Gültigkeit des Zertifikates „AFS-Stillberaterin" anerkannt. Die Teilnahmebescheinigung des Kongresses gilt als Beleg und wird nach der Veranstaltung per Mail verschickt.

Für Still-und Laktationsberaterinnen IBCLC und für Hebammen
Fortbildungspunkte müssen selbständig bei der zuständigen Organisation oder Behörde erfragt und eingeholt werden. Die Ausschreibungstexte können dabei helfen.

ÜBER DAS **MITEINANDER** AUF DEM **ONLINE-KONGRESS**

Kinder vor der Kamera?

Diese Entscheidung überlassen wir euch. Ihr habt die Möglichkeit, während der „Livekurse" eure Kameras abzuschalten. Der Ton wird schon bei Kursbeginn von den Moderatorinnen oder Referentinnen ausgestellt, so dass ihr nicht zu hören seid. Wir nehmen keine Kurse auf.
Wir bitten jeden einzelnen, die Entscheidung der Teilnehmerin, ob ihre Kinder zu sehen sein dürfen oder nicht, zu akzeptieren, wir stellen dies alle nicht in Frage. Das Fotografieren von Bildschirmen, auf denen Kinder zu sehen sind, untersagen wir. Fotografiert ihr den Bildschirm mit Teilnehmerinnen ohne Kinder darauf, muss dies vorher durch die Kursgemeinschaft erlaubt worden sein. Die Moderatorinnen werden darauf zu Beginn des Kurses hinweisen und dies ggf. untersagen, wenn nicht alle damit einverstanden sind.

Unsere Kinder und wir

Oft ist es für unsere Kinder aber auch anstrengend in unseren Kursen. Auch, wenn die Mama vor dem Laptop sitzt. So macht es Sinn, sich vorab ein Headset zu besorgen, damit das Baby oder Kleinkind nicht dauerbeschallt wird. Daher wünschen sich unsere Referentinnen, dass wir Rücksicht auf unsere Kinder und die anderen Teilnehmerinnen nehmen. Das Stummschalten der Teilnehmerinnen unterstützt die Konzentration aller! Auch ist es ratsam, eine Begleitperson dabei zu haben, die abrufbar ist, falls ein Kind einfach mal eine Pause vom Kongress braucht und es herausnimmt. Unsere Kurse werden nicht aufgezeichnet und können nicht im Nachhinein nachgeschaut werden.

K 1 Samstag , 9:15-10:45 Uhr

„Frühkindliche Karies und Stillen – (un)vermeidbar? “

Die gesundheitlichen Vorteile des Stillens für Mutter und Kind sind seit langer Zeit bekannt. Interdisziplinär herrscht jedoch vor Allem Uneinigkeit. Regelmäßig widersprechen sich Kinderärzte und Zahnärzte in ihren Empfehlungen und Aussagen bezüglich Zahnpflege, Ernährung und Fluoridsupplementierung. Zumindest zur Fluoridgabe greift seit Neuestem nun eine einheitliche Empfehlung. Fördert Stillen tatsächlich das Risiko einer frühkindlichen Karies? Was sind die Ursachen für Karies im Kleinkindalter, wie kann man effektiv vorbeugen und was ist zu tun, wenn es tatsächlich zu einer Erkrankung kommt? Wie können Stillberaterinnen, Stillspezialistinnen, IBCLC und Hebammen betroffenen Familien weiterhelfen?

Dr. Maren Mittelhammer ...

...
2009: Rettungssanitäterin
2013: Zahnärztin
2017: Promotion
2019+: postgraduales Master-studium MHBA (bis 10/21)
2020+: Ausbildung zur Stillspezialistin (bis 12/21)

K 2 Samstag , 9:15-10:45 Uhr

„Doppeltes Glück - doppelte Fragen: Stillberatung für Zwillingseltern“

In Deutschland werden immer mehr Zwillinge geboren. Statistisch gesehen ist mittlerweile jede 85. Schwangerschaft eine Zwillingsschwangerschaft. Geht es um das Thema Stillen, sind viele Zwillingsmütter deutlich unsicherer als Einlingsmütter: Wie herausfordernd ist das Leben mit zwei Babys? Werde ich allen Erwartungen gerecht? Und ist es überhaupt möglich, Zwillinge erfolgreich und problemlos mit Muttermilch zu ernähren? In der Stillberatung benötigen Zwillingsmütter eine besondere Zuwendung. Neben den Grundlagen des Zwillingsstillens (Anlegetechniken etc.) erarbeiten wir im Kurs gemeinsam die Herausforderungen der Zwillingselternberatung und diskutieren Möglichkeiten und Wege, wie wir den Bedürfnissen und Fragen von Mehrlingsmüttern möglichst gut gerecht werden können

Stefanie Nonnenmann ...

...
ist Diplom-Journalistin und arbeitet seit rund 20 Jahren als Redakteurin für verschiedene Zeitungen, Zeit-schriften und Online-Medien. Sie ist Mutter einer Tochter und eines 2011 geborenen Zwillingspärchens, absolvierte 2012 die Stillberaterinnen-Ausbildung bei der AFS und 2017 die Stillbegleiterinnen-Ausbildung beim Deutschen Ausbildungsinistut für Stillbegleitung (DAIS). Seitdem arbeitet sie als Inhaberin der „Stillberatung Olching“ nebenberuflich als Stillberaterin und berät viele Mehrlingsmütter.

K 3 Samstag , 9:15-10:45 Uhr

„Probleme rund um die Brust: Wunde Brustwarzen, Milchstau und Brustentzündung“

Brustprobleme sind für vielen Frauen der Grund, ihr eigen gestecktes Stillziel nicht zu erreichen. Und somit spielt die Vorbeugung dieser Probleme in der Stillberatung eine wichtige Rolle. Falls sie dann doch auftreten, sollte möglichst eine schnelle Behandlung erfolgen. Dabei können Stillberaterinnen eine wichtige Rolle spielen – aber sie sollten auch wissen, wann ihre Grenzen erreicht sind.

Elien Rouw ...

... niederländische Ärztin, Fellow und Vorstandsmitglied der Academy of Breastfeeding Medicine, Mitglied der Nationalen Stillkommission, Mitglied Medizinischer Beirat AFS, Gesellschafterin Deutsches Ausbildungsinstitut für Stillbegleitung (DAIS), Fortbildung für Pflegepersonal.

K 4 Samstag , 11:00-12:30 Uhr

Der Plötzliche Kindstod einmal anders betrachtet:
Sind die fehlenden Schutzfaktoren der Schlüssel zum Verständnis?

Bisher wird der Plötzliche Kindstod vor allem aus der Risikoperspektive erklärt: Der unerwartete Tot sei das Resultat des Zusammenspiels von ungünstigen inneren und äußeren Einflüssen. Allerdings: von den Säuglingen mit denselben Risiken verstirbt nur ein verschwindend kleiner Prozentsatz. Offenbar spielen auch Schutzfaktoren ein Rolle.

Dr. Herbert Renz-Polster...

... geb. 1960, Kinderarzt und Wissenschaftler, Forschungstätigkeit im Bereich Kinderheilkunde, Prävention und Gesundheitsförderung zunächst in den USA, dann am Mannheimer Institut für Public Health der Universität Heidelberg. HRP hat 4 Kinder und lebt heute mit seiner Frau in der Nähe von Ravensburg. Kontakt: www.kinder-verstehen.de

K 5 Samstag , 11:00-12:30 Uhr

„Fisch-, Lein-, Rapsöl oder doch lieber Butter? Welches Fett ist wichtig in Schwangerschaft und Stillzeit?“

Fette spielen in der Ernährung Schwangerer und Stillender eine bedeutende Rolle. Sie tragen in ihrer Spezifität auch zur Entwicklung von Fötus und Säugling bei. Diskutiert wird auch die Allergieprävention durch die Wahl bestimmter Fette. Welches Fett warum, wofür und in welcher Menge wichtig ist für die ausgewogene Versorgung von Mutter und Kind erfahren Sie in diesem Vortrag.
Gleichzeitig bleibt Zeit für Ihre Fragen zu diesem Thema. Bringen Sie sie bitte mit.

Brigitte Neumann ...
... Mutter von drei erwachsenen Kindern, Freiberufliche Ernährungswissenschaftlerin, Supervisions- und Coaching-ausbildung auf Basis von Motivational Interviewing (gk-Quest, Heidelberg), Ein Schwerpunkt: Ernährung in allen Lebensphasen, speziell auch während Schwangerschaft, Stillzeit und im Säuglings- und Kleinkindalter.

K 6 Samstag , 11:00-12:30 Uhr + 13:00-13:45 Uhr

„Frühchen stillen“

Wenn Kinder es besonders eilig haben, ist nicht nur Freude, sondern auch Sorge im Spiel. Frühgeborene Kinder bringen ihre ganz eigenen Besonderheiten mit und auch die Eltern benötigen intensive Betreuung. Gute Aufklärung und Ermutigung sind der Boden, auf dem die Beziehung und die Stillbeziehung wachsen kann. Die Milch zum Fließen zu bringen und das Kind an die Brust heranzuführen ist bei Frühgeborenen wie ein kleiner Marathon. Ein lohnender Marathon, denn Stillen und Muttermilch ist für die Kleinsten die beste Therapie. Welche Schritte sind die ersten? Welche Meilensteine gibt es und was halten eigentlich die oft vergessenen „späten Frühchen“ für uns bereit? Mit einfühlsamer und gezielter Beratung können wir diese Familien auf ihrem individuellen Weg begleiten.

Alexandra Jahnz ...
... Jahrgang 1989, ist Mama von drei Kindern und hat sich mit fast vollständigem Medizinstudium gegen den Arztberuf und für die Stillberatung entschieden.
Mit diesem Hintergrund arbeitet sie mit viel Leidenschaft freiberuflich als Stillberaterin EISL, Referentin und bloggt auf www.unterm-drecks-ists-sauber.de über Familien-, Still- und zunehmend familienpolitische und stillpolitische Themen. Ihre Schwerpunkte liegen im medizinischen Bereich und dem Kleinkindstillen.

K 7 Samstag , 14:00-15:30 Uhr

„Wenn es Klick macht – das (zu kurze) Zungenband aus zahnärztlicher Sicht "

Seit einigen Jahren werden in der zahnärztlichen bzw. chirurgischen Praxis vermehrt zu kurze Zungenbänder therapiert. Häufig erfolgen die Überweisungen aufgrund von Stillproblemen im Neugeborenenalter. Der vermeintlich erlösende Schnitt wird gesetzt, aber das Stillproblem besteht weiter – leider kein seltenes Szenario.
Wann ist ein Zungenband zu kurz, was sind die Therapieoptionen, gibt es Alternativen zum chirurgischen Vorgehen und welche Aufgaben haben Zahnärzte, Hebammen und Stillberaterinnen in diesem Kontext?

Dr. Maren Mittelhammer ...

...
2009: Rettungssanitäterin
2013: Zahnärztin
2017: Promotion
2019+: postgraduales Masterstudium MHBA (bis 10/21)
2020+: Ausbildung zur Stillspezialistin (bis 12/21)

K 8 Samstag , 14:00-15:30 Uhr

„Säuglinge mit einem angeborenen Herzfehler in der Stillberatung"

Etwa 1% der Kinder wird mit einem Herzfehler geboren – die Säuglingszeit ist oft begleitet von Operationen, Krankenhausaufenthalten, Trinkschwäche und Stillproblemen. Für diese Kinder ist die Muttermilch besonders wichtig. Bei einem schwer kranken Neugeborenen sind die Grenzen der Stillberatung schnell erreicht. Wie kann ich als ehrenamtliche Stillberaterin dennoch Mama und Kind auf ihrem Weg unterstützen? Welche typischen Stillschwierigkeiten gibt es in dieser Situation und wie kann man sie überwinden – oder erst gar nicht entstehen lassen? Hier gibt es Informationen, Tipps und Kniffe, die bei der Begleitung von herzkranken Säuglingen hilfreich sind.

Dr. Magdalene Stosik ...

...
Biologin, Mutter von zwei herzkranken Kindern, Beirat im Verein Hypoplastische Herzen Deutschland e.V., Ansprechpartnerin für Mütter von herzkranken Babys sowie Koordinatorin des medizinischen Beirats bei der Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen.

K 9 Samstag , 14:00-15:30 Uhr + 16:00-17:00 Uhr

„Transgenerationale Traumata – Herausforderungen und Heilungswege“

Wie begleiten wir Familien, die unter den Folgen einer transgenerationalen Traumatisierung leiden? Solche Belastungen entstehen, wenn unverarbeitete Traumata von einer Generation an die nächste weitergegeben werden. Oft sind es die (erwachsenen) Kinder und Enkel der primär traumatisierten Elterngeneration, die verschiedene Symptome wie Ängste, Bindungsstörungen, Schlaflosigkeit, Misstrauen, Schuldgefühle oder Depressionen aufzeigen. Auch Babys können durch auffälliges Verhalten wie exzessives Schreien oder Stillprobleme auf die häufig verdrängten Erlebnisse und Muster des Familiensystems hinweisen. Gemeinsam wollen wir im Kurs schauen, wie wir in unserem jeweiligen Berufsalltag souverän mit betroffenen Familien umgehen und als Begleitende gut für uns sorgen.

Flavie Singirankabo...
... ist Heilpraktikerin für Psychotherapie, Systemischer Coach, Moderatorin, Seminarleiterin mit eigener Praxis in Stuttgart und Mutter von zwei Töchtern.

K 10 Sonntag , 9:15-10:45 Uhr

Was der Schädel des Säuglings so alles erzählt - die lagerungsbedingte Abplattung des Hinterkopfs (Plagiocephalie): Gründe und Hintergründe.

Jeder fünfte, ansonsten normal entwickelte Säugling fällt hierzulande durch einen abgeplatteten Hinterkopf auf. Das kommt von der Rückenlage, heißt es dann. Die schützt das Kind ja bekanntlich vor dem Plötzlichen Kindstod. Und für diesen Schutz muss der Säugling also mit Druckstellen am Kopf bezahlen? Ein Plus auf dem Laufsteg des Lebens sind die ja nicht unbedingt...

Dr. Herbert Renz-Polster...
... geb. 1960, Kinderarzt und Wissenschaftler, Forschungstätigkeit im Bereich Kinderheilkunde, Prävention und Gesundheitsförderung zunächst in den USA, dann am Mannheimer Institut für Public Health der Universität Heidelberg. HRP hat 4 Kinder und lebt heute mit seiner Frau in der Nähe von Ravensburg. Kontakt: www.kinder-verstehen.de

K 11 Sonntag , 9:15-10:45 Uhr

„Tandemstillen“

Zwei Kinder zu stillen ist eine besondere Herausforderung für Familien und auch für uns in der Rolle der Still- und Familienberatung. Welche Hürden tauchen auf, wenn Zwillinge geboren werden? Wie können wir die Eltern unterstützen? Und was passiert, wenn eine Schwangere ihr älteres Kind weiterstillen möchte? Was gibt es beim Stillbeginn zu beachten? Diese Fragen können wir mit ein wenig Hintergrundwissen beantworten und den Familien wertvollen Rückhalt geben.

Alexandra Jahnz ...

... Jahrgang 1989, ist Mama von drei Kindern und hat sich mit fast vollständigem Medizinstudium gegen den Arztberuf und für die Stillberatung entschieden.
Mit diesem Hintergrund arbeitet sie mit viel Leidenschaft freiberuflich als Stillberaterin EISL, Referentin und bloggt auf www.unterm-drecks-ists-sauber.de über Familien-, Still- und zunehmend familienpolitische und stillpolitische Themen. Ihre Schwerpunkte liegen im medizinischen Bereich und dem Kleinkindstillen.

K 12 Sonntag , 9:15-10:45 Uhr

„Warum ist künstliche Babynahrung kein Muttermilchersatz? “

K 13 Sonntag , 11:00-12:30 Uhr

„Hochsensible Mütter in der Stillberatung - Empathie, Abgrenzung und notwendiges Wissen“

Hochsensible Mütter gelten als empfindsam, feinfühlig und anfällig für Stress. Darum kann die Stillzeit besonders herausfordernd sein. Denn die andauernde - teilweise alleinige - Betreuung, emotionale Belastung und körperliche Anstrengung begünstigen Erschöpfungszustände. Ebendiese zu erkennen, von Hochsensibilität oder gar einer postnatalen Depression abzugrenzen, ist gar nicht immer so leicht. Wann braucht es „mehr“ als in einer Stillberatung leistbar? Und wenn - wo können wir beginnen?
Dieser Workshop will helfen, hochsensible Mütter zu erkennen und zu unterstützen.

Kathrin Borghoff ...

...unterstützt hochsensible Menschen mit traumasensiblem Coaching & Embodiment seit 2017 und ist Expertin für Hochsensibilität in der Familie. Sie ist Autorin des Ratgebers „Hochsensibel Mama sein“, das 2020 im Beltz Verlag erschienen ist.

K 12 Sonntag , 9:15-10:45 Uhr

„Warum ist künstliche Babynahrung kein Muttermilchersatz? “

Ziel des Seminars ist die Vermittlung neuster Erkenntnisse zu microRNA-Forschung der Muttermilch und ihrer unverzichtbaren Einflüsse auf die physiologische Entwicklung des Säuglings.
Als die Kinderheilkunde Anfang des letzten Jahrhunderts die Einführung künstlicher Säuglingsnahrung - mit nur wenigen kritischen Gegenstimmen - akzeptierte, herrschte die allgemeine Vorstellung vor, dass Muttermilch die beste Nahrung für den Säugling sei, welche mit den Möglichkeiten des technischen Erkenntnisstandes leicht oder sogar besser (Nestlé-Werbung: *Lactogen the better milk for babies*) nachzumachen sei.
Aus heutiger Sicht ein schwerer medizinhistorischer Fehler mit gravierenden gesundheitlichen Fehlentwicklungen (Adipositas-Epidemie) für Generationen Nichtgestillter in westlichen Nationen. Heute wissen wir: Muttermilch ist Ernährung + Programmierung des Säuglings, abgerufen und bestens angepasst über Jahrmillionen Evolutionsbiologie, speziesgerecht konserviert und adaptiert durch unser eigenes Laktationsgenom. Von den zahlreichen Botenstoffen, die die Muttermilch aussendet, sind es vor allem die Gen-regulatorischen exosomalen RNAs, die den Säugling für das spätere Leben programmieren. So fördern die microRNAs der Muttermilch die Darmreifung (Aufbau des Mikrobioms, Prävention der nekrotisierenden Enterokolitis), regelrechte Entwicklung des Immunsystems (Allergie-Prävention), Entwicklung des braunen und weißen Fettgewebes (Vermeiden von Übergewicht), optimale Hirnreifung (Steigerung kognitiver Fähigkeiten) und Programmierung zahlreicher Stoffwechselvorgänge (Prävention von Diabetes mellitus). Auf all dies muss ein formula-ernährter Säugling zwangsläufig verzichten, da ihm das wichtige RNA-System der Milch durch Gabe künstlicher RNA-freier Säuglingsnahrung vorenthalten wird. Nur durch Stillen lassen sich frühkindliche formula-induzierte Körperverletzungen vermeiden.
Sir Truby King, ein Verfechter des Stillens des letzten Jahrhunderts, hatte vollkommen Recht mit seiner Erkenntnis, dass Stillen ein Geburtsrecht des Säuglings darstellt.
Es ist längst überfällig, dass die Verantwortlichen in Politik, Gesundheitswesen und Krankenkassen der Bedeutung des Stillens (regelrechte Programmierung unserer Neugeborenen) und der Arbeit der Laktationsberaterinnen zur primären Prävention unserer Zivilisationskrankheiten einen viel höheren Stellenwert einräumen und dafür ausreichend Mittel zur Verfügung stellen.

Prof. Dr. med. Bodo Melnik ...

...
geboren 1956 in Arnsberg/Westfalen, Medizinstudium an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster mit Promotion 1982. Forschungsstipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) von 1982-1984 am Cardiovascular Research Institute, School of Medicine, University of California San Francisco. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an Universitäts-Hautklinik Düsseldorf von 1984-1990. Erlangung der Lehrbefugnis für Dermatologie und Venerologie sowie Auszeichnung mit dem Felix Hoppe Seyler Preis der Deutschen Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin 1989. Seit 1991 Lehrbeauftragter der Universität Osnabrück, im Fachbereich Dermatologie, Umweltmedizin und Gesundheitstheorie. Seit 1994 apl.-Professor an der Universität Osnabrück. Mitglied der European Society for Dermatological Research (ESDR), Assistant Editor des Journals der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (JDDG), Mitglied des Editorial Boards des Journal of Translational Medicine; Forschungsschwerpunkte: Fettstoffwechsel der Haut und Hautanhangsgebilde; seit 2008 Translationale Forschung zur Biologie der Milch, Milch-Exosomen und microRNAs der Milch und ihrer Auswirkungen auf die Physiologie und Pathophysiologie des Menschen. Autor mehrerer internationaler Buch- und Lehrbuchbeiträge sowie zahlreicher internationaler Veröffentlichungen.

K 14 Sonntag , 11:00-12:30 Uhr

„Psychosoziale Begleitung und Nachsorge von Eltern von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen“

Die psychosoziale Begleitung der Eltern von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen ist ein wichtiger Teilbereich der entwicklungsfördernden Betreuung dieser Kinder. Die Eltern sind häufig hoch belastet durch die frühe Geburt und die dadurch sich ergebenden Therapien und den langen Krankenhausaufenthalt. Ungünstige psychosoziale Bedingungen verstärken diese Belastungen zusätzlich. Eine weitere Stressbelastung ist der Übergang von der Klinik nach Hause. Die Ergebnisse zahlreicher internationaler Studien, wie auch der eigenen Studie zur sozialmedizinischen Nachsorge, zeigen, dass eine frühe, schon in der Klinik beginnende und über die Entlassung ins häusliche Umfeld reichende Begleitung für Eltern von Frühgeborenen oder kranken Neugeborenen die Belastung der Familien reduziert. Diese Entlastung der Mütter und die in der Begleitung während des stationären Aufenthalts vermittelten Hilfen zur Interaktionsförderung bewirkten eine deutliche Verbesserung der Mutter-Kind-Interaktion in der Interventionsgruppe, aber auch eine bessere emotionale Regulation der Kinder.

Dr. Friedrich Porz ...
... Kinderarzt, Neonatologe. Ehemaliger Oberarzt an der Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche Augsburg. Mitbegründer und Vorstandsmitglied der Nachsorgeeinrichtung „Stiftung Bunter Kreis“ am Universitätsklinikum Augsburg.

K 15 Sonntag , 11:00-12:30 Uhr

„Wachstum und Gedeihstörungen“

Eine der größten Sorgen von Eltern ist, ob ihr Kind gut wächst und gedeiht und sie möchten dabei gut begleitet werden.
In diesem Kurs gehen wir folgenden Fragen nach:
Was ist normales Wachstum? Welche Rolle spielen dabei Gewichtskurven?
Die Unterschiede zwischen langsamem Wachstum und einer Gedeihstörung werden besprochen. Es gibt viele Gründe für Gedeihstörungen, die wir uns anschauen. Wichtiger ist es aber, einer Gedeihstörung vorzubeugen. Auch hier gibt dieser Kurs Möglichkeiten.

Elien Rouw ...
... niederländische Ärztin, Fellow und Vorstandsmitglied der Academy of Breastfeeding Medicine, Mitglied der Nationalen Stillkommission, Mitglied Medizinischer Beirat AFS, Gesellschafterin Deutsches Ausbildungsinstitut für Stillbegleitung (DAIS), Fortbildung für Pflegepersonal.

ANMELDEBEDINGUNGEN (AGB)

Anmeldung / Anmeldebestätigung

Die Anmeldung kann ausschließlich über die Anmeldemaske im Internet erfolgen:
https://express.converia.de/frontend/index.php?sub=736

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit der Absendung der Internetbuchung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt.
Nach Abschluss der Anmeldung besteht die Möglichkeit, die Rechnung direkt per PayPal, Kreditkarte* oder Überweisung zu bezahlen und sie auszudrucken. Außerdem erfolgt automatisch der Versand einer Anmeldebestätigung und der Rechnung per E-Mail.
Die Rechnung ist innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt (spätestens jedoch bis zum 20. April 2022) zu zahlen.

Die Anmeldung ist gültig, sobald der Rechnungsbetrag auf folgendem Konto:

Lombego Systems GmbH
Name der Bank: Deutsche Bank
BIC (SWIFT): DEUT DE DB ERF
IBAN: DE06 8207 0024 0294 3504 00
Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben)
eingegangen ist.

Ist die Rechnung bis zum 20. April 2022 nicht beglichen, behält der Veranstalter sich vor, die Teilnahme zu stornieren. Die gebuchte Leistung ist dennoch zu entrichten.
*****_Bei Rücklastschriften von Kreditkartenzahlungen werden 40€ Rücklastschriftgebühr fällig._

Der Zugangslink zum Online-Kongress wird 24 Std. vor Beginn per E-Mail verschickt und ist erst ab dem Startdatum gültig. Nach erfolgreicher Teilnahme wird nach dem Online-Kongress eine Teilnahmebestätigung verschickt.

Die Teilnehmerzahl je Kurs ist zunächst unbegrenzt. Wir behalten uns vor, Kurse zu begrenzen. Reservierung und Kursvergabe erfolgen in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Für Programmänderungen, Referentenausfälle oder Druckfehler übernimmt der Veranstalter keine Haftung; Änderungen im Programmablauf behalten wir uns vor (krankheitsbedingte Ausfälle etc.).

Kongressgebühren

Buchung ab 01.12.2021 möglich:

€ 67,50 Frühbucherpreis** bei Anmeldung bis 10.02.2022
€ 99,50 Normalpreis** bei Anmeldung ab 11.02.2022
€ 99,50 Tagesticket** (Samstag)
€ 79,50 Halbtagesticket** (Samstag oder Sonntag)

Nichtmitglieder:
€ 179,50

Für Nichtmitglieder, die sich zum Kongress entscheiden, in die AFS einzutreten, gilt der Frühbucherpreis bis zum 10.04.2022.
Die Beitrittserklärung ist erhältlich unter:
https://www.afs-stillen.de/die-afs/mitglied-werden/beitrittserklaerung/

Die **Jahresbeiträge für die Mitgliedschaft** betragen jeweils mindestens:
€ 40,- für Einzelmitglieder
€ 60,- für Familienmitglieder.
Der Mitgliedsbeitrag wird von der Buchhaltung getrennt von der Kongressgebühr eingezogen.
Beginn der Mitgliedschaft ist der 01. Januar 2022.

*** gilt nur bei Vollmitgliedschaft.*

Stornierung

Eine Absage muss schriftlich erfolgen (per E-Mail an kontakt@afs-stillkongress.de).
Bei Stornierungen des Kongresstickets bis zum 10.04.2022 fallen **40,00 Euro** Stornierungsgebühr an.
Nach dem 10.04.2022 erfolgt keine Rückerstattung.